Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 9 (1957)

Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO Offizielles Organ des protestantischen film- und radioverbandes **LAUPEN, 13. JULI 1957**

9. JAHRGANG, NR. 14

Das jungvermählte Paar, das keine Wohnung mehr hat, entdeckt, daß man durch Bau eines Häuschens samt Dach in einer Nacht zu einer solchen kommen

AH. De Sica ist es nochmals vergönnt gewesen, einen Film ganz nach seinen Ueberzeugungen zu schaffen, vor allem mit Laien. Die

Schauspielergewerkschaft hat es durchgesetzt, dass ihm dies für

In fieberhafter Eile wird mit Freunden gearbeitet bis zur Morgendämmerung.





Ein neuer De Sica:

DAS DACH

Doch als die Polizei kommt, ist das Dach noch nicht fertig, aber unter Zuhilfenahme von etwas Phantasie kann sie veranlaßt werden, ein Auge zuzudrücken.

 ∇

Mit Quartals-Filmverzeichnis

Aus dem Inhalt:

Seite

10

11

Der Standort

Der Film in der Kirche (Internat. Filmkonferenz in Swanwick, England) Aus aller Welt

Aus allel Well

Gier und Haß

Blick auf die Leinwand (Filmkritik) 3/4
Mit der Liebe spielt man nicht (You can't run
away from it)
Marie Antoinette

Marie Antoinette
Die Ehe des Dr. Dannwitz
Das fröhliche Gefängnis (La joyeuse prison)
Liebesleid am Bodensee
Der eiserne Sheriff (Man with the gun)
Das letzte Fort (The last command)
Täter unbekannt

Das Wort des Theologen Picasso

Sünden der Vergangenheit (These wilder years) Eine Seele für Julia

Radio-Stunde 6/7/8
Programme aus dem In- und Ausland

Film und Leben 8/9/10

Am Rande der internat. Filmkonferenz von Swanwick Ein Film-Schicksal Venedig noch immer in Gefahr?

Die Welt im Radio Konfessionelles Feuer in England

Von Frau zu Frau Im Schweisse Deines Angesichts . . .

Die Stimme der Jungen 11 Mögen sich die Dichter des Films annehmen anstatt der Film sich der Dichter

Bilder, Verzeichnis aller ab Ende März bis heute erschienenen Filmbesprechungen 12

die Zukunft verboten worden ist. Und doch beweist gerade dieser Film, wie ausgezeichnet De Sica Laien zu führen weiss. Ein armes, jungvermähltes Paar kann bei den italienischen sozialen Mißständen keine Wohnung für seine Liebe finden, benützt aber ein Gesetz, wonach fertigerstellte Häuser auf öffentlichem Grund nicht abgerissen werden dürfen, sofern sie ein Dach haben, um in einer Nacht heimlich und in fieberhafter Hast und unter tragikomischen Zwischenfällen ein primitives Backsteinhäuschen zu errichten. Also nochmals Sozialkritik, aber mit einer ausgesprochen lebensbejahenden Note, nicht mehr aus Verzweiflung und Zorn geboren. Allerdings auch nicht mehr so erschütternd wie früher, aber doch ein De-Sica-Film, wie wir sie in ihrer wehmütigen Menschlichkeit lieben.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 777: Diplomaten im Schloss Greyerz — 75 Jahre Gotthardbahn — Automobil-Rally — Pferderennen Morges.

Nr. 778: Ungarnkinder auf dem Rigi — Bauernmuseum in Wohlenschwil — Erfindung für Geigen — Narzissenfest Montreux — Meisterschaft im Gewichtheben.

